

Amts Blatt

des Landkreises Bogen

Parteiverkehr täglich von 8 — 12 Uhr

Verlagspostamt
Straubing

Nr. 34

Bogen, den 20. August 1958

13. Jahrgang

Inhalt: Anordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Bogen — Der Obstabsatz, das große Problem der nächsten Monate — Unfallverhütung in der Landwirtschaft — Zuchtvielmärkte in Regen am 12./13. September 1958 — Ärztlicher Sonntagsdienst im Monat September — Nacht- und Sonntagsdienst in den Bogenener Apotheken im Monat September

1/4 — 324 —

Bogen, den 7. 8. 1958

Anordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Bogen

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie der §§ 7, Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Bogen folgendes angeordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmäle werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Anordnung in das Naturdenkmälerebuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Naturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmäle ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmäle oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dgl. Als Veränderung eines Baundenkmäls gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmäls handelt. Die Grundstückseigentümer oder sonst Berechtigten haben Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde unverzüglich zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften dieser Anordnung können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Anordnung zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Naturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

§ 5

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt für den Landkreis Bogen in Kraft.

Anordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Bogen

Bogen, den 21. 8. 1958

Im Nachgang zur Anordnung vom 7. 8. 1956 im Amtsblatt Nr. 34 vom 20. 8. 1956, Seite 176, wird nachstehend die Liste der Naturdenkmale veröffentlicht:

Liste der Naturdenkmale
Angabe über die Länder-Naturdenkmale

Lfd. Nr. Naturdenkmalsbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Gemeinde (Ortsbezirk), Gemarkung, Forstamt	Flur-, Kassen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)	Bezeichnung der mit geschätzten Umgebungs- zugelassene Nutzung u. a.
1	1 Linde	Albertsdorf Hs. Nr. 5	Mischblatt 1:25000. Flur-, Kassen-Nr., Eigentümer		
2	Bernhardsnagel Art: Granitfels	Kolmberg, Gde. Englmair	Eigentüm: Johann Kerbl, Albertsdorf	200 m nord.-westl. d. Ortschaft Kolmberg, Oberboixberg	
2a	1 Linde	seit Apr. 1946 Gde. Ascha früher Gde. Haunkenzell	Fl. Nr. 20 1/4 u. Pl. Nr. 508; Eigent.: von Bernhard, Kolmberg	An der Straße Ascha-Wiesenfelden	
3	1 Linde	Ortschaft Hundsdorf	Pl. Nr. 66/2; Wolfg. Grinner, Willersriede, Ascha	Südöstl. in der Mitte d. Dorfes im Hofe des Otto Edbauer, Hundsdorf	
4	1 Buche	Gallnerberg, Gde. Konzell	Pl. Nr. 2; Eigent.: O. Edbauer, Landwirtsch. Hof Nr. 11		
5	Granitblock	Gde. Konzell	Pl. Nr. 6/2; Eigent.: Wilhelmin Fischer, Gallner		
6	Teufelsfels	Gde. Mitterfels	Pl. Nr. 3 mit: Land Bayern	Weg nach Denkzell südl. der Kirche Mitterfels	
7	6 Birken mit einer Steinbank mit Inskript: „I. A. 1525“	Haggen, Gde. Neukirchen	Pl. Nr. 14; Eigent.: Frhr. v. Berchem, Haggen	300 m südöstl. von Schloß Haggen, Haggen Höhe	
8	1 große Eiche	Bühel, Gde. Neukirchen	Pl. Nr. 19; Eigent.: Frhr. v. Berchem, Haggen	300 m nordöstl. Neukirchen an der Straße Neukirchen - Elisabethzell	
9	1 Linde	Hochstetten Hs. Nr. 88 1/2 Gde. Niederwinkling	Pl. Nr. 13 1/2; Eigent.: Vogl August	3 km östlich	
10	1 Linde	Pfelling	Pl. Nr. 14; Eigent.: Gasthof Pezzen- kauser, Pfing	Donaugestade	
11	1 Kapelle	Bogenroth, Gde. Wiesunfelden	Pl. Nr. 86 mit: Wittelsbacher Aus- gleichsamt Wiesunfelden	1000 m südöstlich der Ortschaft Wiesunfelden	
12	1 Grotte	Wiesunfelden	Pl. Nr. 8; Eigent.: Gräfin v. Otting, München	50 m südöstlich der Ortschaft Wiesunfelden	Felsengruppe auf einem Berg- rücken umst. m. Laubholz
13	1 Linde	Haselstein, Gde. Zinzenzell			
14	2 Linden	Neurandsberg Gde. Rattenberg	Pl. Nr. 6; Eigent.: Filialkirche Neu- randsberg	nördlich von Rattenberg	
15	Schloßruine	Neurandsberg Gde. Rattenberg	Pl. Nr. 6; Eigent.: Gde. Rattenberg	nördlich von Rattenberg	Schloßruine
16	Teufelsmühle, Felsengruppe mit Gemälde	Oberstein Gde. Rattenberg	Pl. Nr. 13; Eigent.: Markus Mieda- ner, Oberst	nordöstlich Rattenberg	
17	1 Linde	Neukirchen		nördlicher Teil von Neukirchen an der Straße nach Hochstraße Böbrach	
18	20-30 Eichen	Böbrach, Gde. Bernried	Pl. Nr. 4; Eigent.: Joh. Sagsstätter Nr. 30 Böbrach		